

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die kommerzielle und industrielle Entwicklung der Stadt Karlsruhe

Goldfarb, Otto

Frankfurt a.M., 1924

[Tabelle]

[urn:nbn:de:bsz:31-51022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51022)

Fortsetzung

im Jahre	versandte	Mannheim	Karlsruhe	Kohle
1902	76 654 t	95 019 t	"
1903	62 295 "	236 697 "	" "
1904	46 116 "	262 678 "	" "
1905	65 170 "	308 140 "	" "
1906	45 149 "	229 770 "	" "
1907	49 660 "	276 786 "	" "
1910	26 682 "	431 968 "	" "
1913	12 952 "	873 668 "	" "
1916	4 528 "	1045 083 "	" "
1919	10 874 "	581 984 "	" "
1922	27 151 "	635 378 "	" "

Der sich aus den angegebenen Zahlen dokumentierende erhebliche Kohlenverkehr Karlsruhes hat natürlich zur Voraussetzung das Vorhandensein von Grosshandelsunternehmungen, welche die Transportvermittlung zwischen Produzenten und Konsumenten übernehmen. Die Anzahl der Kohlengrosshandelsfirmen betrug für das Jahr 1922 1) ..28. Von diesen 28 Grosshandlungen haben 5 ihren Hauptsitz daselbst, während die übrigen 23 Firmen Zweigniederlassungen von Rheinisch-Westfälischen Firmen sind.

Es ist für sämtliche Kohlengrosshandelsfirmen, die Karlsruhe zum Hauptsitz ihrer Unternehmungen gemacht haben, charakteristisch, dass sie zugleich Bergwerksbesitzer und Reeder sind, z.B.

1) lt. Adressbuch 1922.